




 Zugänglichkeit inkl. Vertikalerschließung überwiegend ohne Einschränkungen gewährleistet


 Zugänglichkeit inkl. Vertikalerschließung gewährleistet, ggf. leichte Einschränkungen (fehlende Türöffner, fehlende Drehmöglichkeiten, etc.)


 Erdgeschoss zugänglich, ggf. leichte Einschränkungen (fehlende Türöffner, etc.)


 Besucherrelevante Einrichtungen

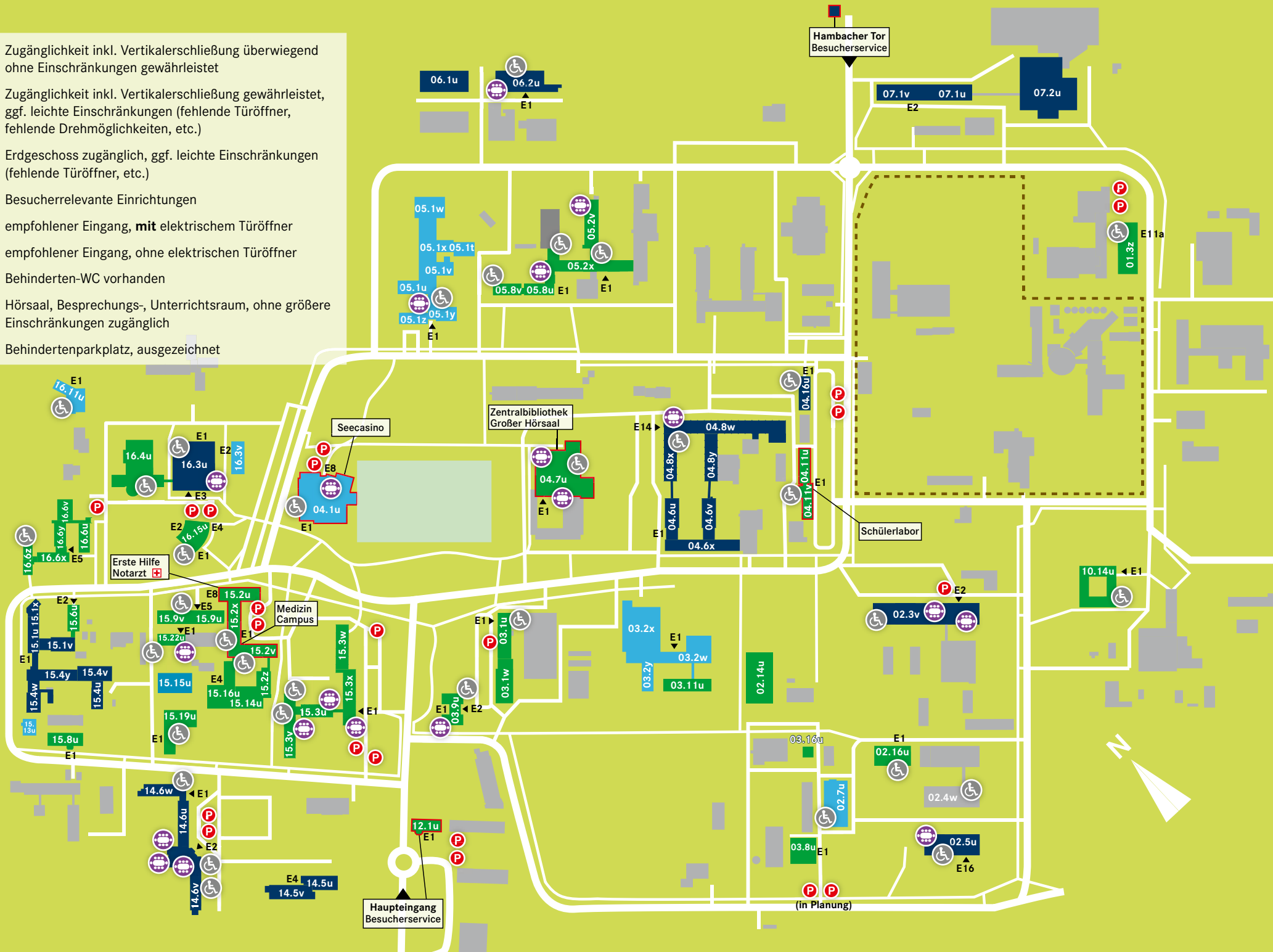
 E1 ► empfohlener Eingang, **mit** elektrischem Türöffner

 E1 ► empfohlener Eingang, ohne elektrischen Türöffner

 Behinderten-WC vorhanden

 Hörsaal, Besprechungs-, Unterrichtsraum, ohne größere Einschränkungen zugänglich

 Behindertenparkplatz, ausgezeichnet



## DAS SBV-TEAM



### Vertrauensperson

Lars Bieker  
Telefon: 02461 61-4624  
E-Mail: [l.bieker@fz-juelich.de](mailto:l.bieker@fz-juelich.de)



### Stellvertreterin

Britta Bär  
Telefon: 02461 61-1581  
E-Mail: [b.baer@fz-juelich.de](mailto:b.baer@fz-juelich.de)

**Funktionsmailadresse für allgemeine Anfragen**  
[sbv@fz-juelich.de](mailto:sbv@fz-juelich.de)

**Informationen im Intranet**  
<https://go.fzj.de/sbv>



## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG AM STANDORT JÜLICH

### Impressum

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich  
Bildnachweis: ©freshidea/fotolia.com (Titelbild), ©Photographee.eu -  
stock.adobe.com (innen, links), ©C. Schuessler - stock.adobe.com (innen,  
rechts), Forschungszentrum Jülich GmbH

Mitglied der  
Helmholtz-Gemeinschaft



## GRUNDLAGEN

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) bietet eine individuelle Beratung und Betreuung behinderter Beschäftigter. Sie ist die Interessenvertretung und Ansprechpartner für alle schwerbehinderten oder gleichgestellten Beschäftigten im Forschungszentrum Jülich, am Standort Jülich.



Sie achtet auf die Einhaltung von Gesetzen, Tarifvertrag, Richtlinien und Betriebs- und Dienstvereinbarungen, die dem Schutz der Schwerbehinderten dienen. Sie setzt sich für den Abbau von behinderungsbedingten Barrieren ein.

Die rechtlichen Grundlagen ergeben sich aus dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG).

## SCHWERPUNKTE

- Unterstützung bei Antragstellung auf Schwerbehinderung, Folgeanträge und Gleichstellung.
- Bei ablehnenden Bescheiden Unterstützung in Widerspruchsverfahren.
- Begleitung und Beratung bei Einstellungsverfahren, sofern sich schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen beworben haben. Hierbei achtet die SBV auf ein benachteiligungsfreies Auswahlverfahren.
- Förderung der Eingliederung von schwerbehinderten Menschen.
- Beratung zur Ausstattung behindertengerechter Arbeitsplätze
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden um gemeinsam mit den Verantwortlichen eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.
- Gesprächsbegleitung und Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz sowie beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement.



*Es ist nicht der Mensch, der behindert ist, sondern es ist die Gesellschaft, welche die Menschen daran hindert, gleichberechtigte Mitglieder zu sein und sie damit „be-hindert“.*

UN-BRK



## LEITGEDANKEN

### Zusammenarbeit u.a. mit:

- Betriebsrat
- Beauftragte/r des Arbeitgebers
- Sozialdienst
- Rehabilitationsträger  
(Agentur für Arbeit, Integrationsamt, ...)



### Leitgedanken:

- Respektvoller Begegnungen und Toleranz
- Stärkung der Inklusion
- Ratgeber für Barrierefreiheit
- Abbau von gesundheitlich belastenden Bedingungen
- Aufmerksamkeit richten auf den demografischen Wandel
- Schweigepflicht und Datenschutz